



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

30.01.2013

Keine Teilnahme an Veranstaltungen der Tabakindustrie

Besuch der Veranstaltung der Firma Reemtsma widerspricht dem Gesetz zu dem Tabakrahenübereinkommen

Am 19. November 2004 verabschiedete der Deutsche Bundestag das Gesetz zu dem Tabakrahenübereinkommen. Damit ging die Bundesrepublik Deutschland als Vertragspartei des Rahmenübereinkommens der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Eindämmung des Tabakgebrauchs eine Reihe von Verpflichtungen ein. In Artikel 5.3 des Gesetzes verpflichtet sich die Bundesrepublik Deutschland, sich bei der Festlegung und Durchführung ihrer gesundheitspolitischen Maßnahmen in Bezug auf die Eindämmung des Tabakgebrauchs vor den kommerziellen und sonstigen berechtigten Interessen der Tabakindustrie zu schützen.

Wie diese Schutzmaßnahmen aussehen können, beriet eine Konferenz der Vertragsparteien im November 2009. Ergebnis dieser Beratungen waren die Leitlinien zur Umsetzung des Artikels 5.3 des Gesetzes zu dem Tabakrahenübereinkommen. Diese Leitlinien, deren Verabschiedung auch die Vertreter der Bundesregierung einstimmig billigten, bilden einen Konsens aller Beteiligten, mit welchen Mitteln ein Staat die Einflussnahme der Tabakindustrie auf seine Gesundheitspolitik verhindern kann.

Die Leitlinien gelten für alle Personen, die in irgendeiner Weise im öffentlichen Auftrag handeln und tatsächlich oder auch nur möglicherweise mit Maßnahmen in Berührung kommen, die zur Eindämmung des Tabakgebrauchs beitragen.

Eine Teilnahme von Politikern an einem von der Firma Reemtsma veranstalteten geselligen Abend steht in krassem Widerspruch zu diesen Leitlinien.

„Die Vertragsparteien sollten nur dann und nur so weit mit der Tabakindustrie interagieren, wie dies unbedingt erforderlich ist, um die Tabakindustrie und Tabakerzeugnisse wirksam zu regulieren.“ (Abs. 20, Empfehlung 2.1)

Einladungen der Tabakindustrie an Politiker dienen der Einflussnahme. Das Forum Rauchfrei fordert die Beachtung der Leitlinien des Gesetzes zu dem Tabakrahenübereinkommen. Jeder Umgang mit der Tabakindustrie, der nicht deren Kontrolle dient, führt zu Interessenkonflikten und zur Verhinderung einer effizienten Tabakkontrolle.